

Ein Cockpit weist in eine endlose Wüstenlandschaft; eine Gangway steht inmitten einer verlassenen Weite, zeigt gen Himmel und scheint auf Flugzeuge zu warten, die nicht mehr fliegen, auf Passagiere, die nicht mehr kommen. In den kilometerweiten Wüsten im Südwesten der USA stehen hunderte von stillgelegten und ausrangierten Flugmaschinen auf Halde und blicken ihrem Schicksal entgegen. Während man ihnen sonst stets in der Betriebsamkeit der Flughäfen dieser Welt begegnet, als Zentren in einem Geflecht von Aktivitäten, trifft man sie hier in der absoluten Einsamkeit. Kein Mensch weit und breit, keine Infrastruktur, keine Bewegung. Nicht künstliche Materialien wie Beton, Teer, Stahl oder Glas prägen die Szenerie, stattdessen Sand, ein paar vereinzelte Gräser und Steine.

Werner Bartsch konzentriert sich in seinen Fotografien auf das Neue, das entsteht wenn gewohnte Beziehungen von Objekt und Umgebung aufgelöst werden. Seine Arbeiten zeigen die Widersprüchlichkeit zwischen dem Objekt Flugzeug und dem Kontext der Wüste sowie die Spannung, die sich aus diesem Widerspruch ergibt.

Das ganz spezifische Zusammenspiel von Farben und Formen, die Stimmung des Lichts und die Endlosigkeit der kargen Flächen ergänzen sich zu einer einzigartigen Ästhetik, in der die Faszination, die von diesen Orten und Objekten ausgeht, spür-

NEUERSCHEINUNG

Werner Bartsch

DESERT BIRDS

Texte von Werner Bartsch, Sophia Greiff

Festeinband

30x23 cm

112 Seiten

50 Farabb.

Deutsch / Englisch

ISBN 978-3-86828-179-8

Euro 36,00

bar wird. Diese Fotografien sind keine Bestandsaufnahme ausrangierter Fliegertypen, keine Dokumentation von Lagerplätzen und Flugzeugfriedhöfen - sie sind eine Hommage an unzählige Stunden in den Lüften und weite Reisen, an Pioniergeist und menschliche Imagination.

Die Aufnahmen für die Serie »Desert Birds« entstanden auf den großflächigen Flugzeuglagerplätzen im Südwesten der USA, die normalerweise strengstens von der Außenwelt abgeschottet sind und für dieses Projekt die Tore öffneten.

Werner Bartsch (*1965) studierte Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Fotografie. Nach dem Studium pendelte er zwischen New York und Berlin, bis er sich schließlich in seiner Wahlheimat Hamburg als freier Fotograf niederließ. Werner Bartsch ist Mitglied im Bund Freischaffender Fotodesigner (BFF) und arbeitet im Auftrag namhafter nationaler und internationaler Magazine und Agenturen. Seine Kunstprojekte führen ihn immer wieder in die verschiedensten Regionen dieser Welt.

Ausstellung

Flo Peters Galerie, Hamburg

1. Februar bis 28. Februar 2011

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben.

Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder

Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg

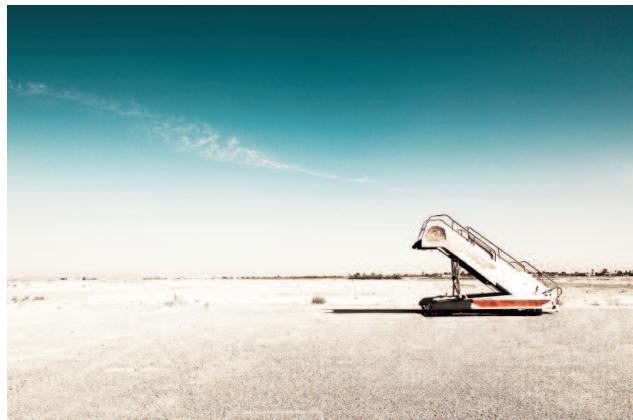
Fon 06221/649 20-18, Fax 06221/649 20-20

www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

Übersicht der Pressebilder



Werner Bartsch, Tail #1



Werner Bartsch, Gangway



Werner Bartsch, Full Moon #1



Werner Bartsch, Air Force One



Werner Bartsch, Cockpit



Werner Bartsch, Dakotas #3